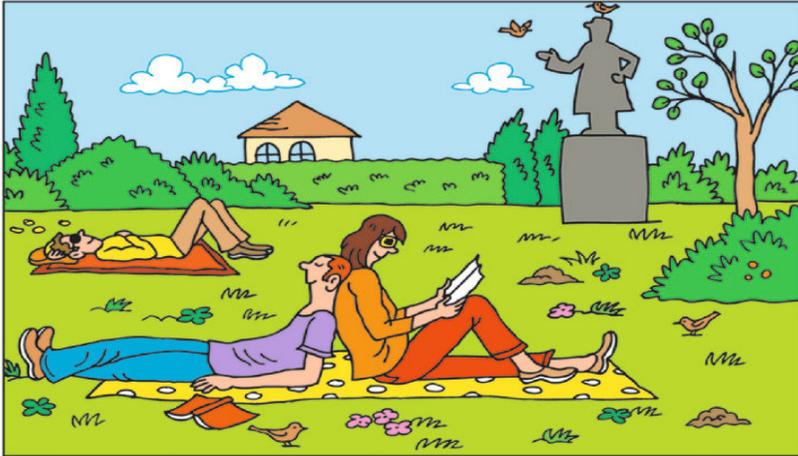
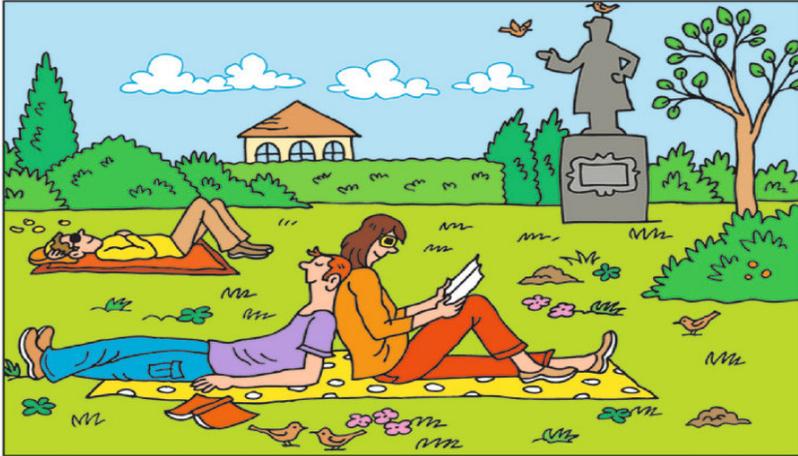


## Deike



**Finde die acht Fehler!**

### Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim  
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234  
Internet: [www.pfarrei-tegernheim.de](http://www.pfarrei-tegernheim.de) • E-Mail: [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de)

#### Pfarrer

**Andrzej Kuniszewski**

Telefon: 09403-3957 und E-Mail:  
Mobil: 0171-3889878 • [andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de](mailto:andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de)

#### Pfarrvikar

**Basil Iruthayasamy**

Telefon: 0151-66477797 • E-Mail: [samybasil@gmail.com](mailto:samybasil@gmail.com)



# Pfarrbrief

Nr. 2021 37-38  
vom 11.09.2021 bis 26.09.2021

Das Pfarrbüro ist  
dienstags und donnerstags  
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr  
und nach Vereinbarung besetzt



Ich befehle mich,  
meinen Leib und  
Seele und alles in  
deine Hände.

Dein heiliger Engel  
sei mit mir, dass  
der böse Feind  
keine Macht an  
mir finde. Amen.

*Martin Luther*

# Gottesdienstordnung

## 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. September 2021

### 24. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35



Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «

### Samstag 11.09.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse – Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund  
für + Hans Beck  
für + Eltern von Fr. Olga Witzmann  
für + Opa Ferdinand Hausmann  
für + Ehemann Kurt Buchner  
für + Eltern und + Angehörige von Fr. Franziska Buchner  
für + Ehemann Dieter Hoffmann  
für + Vater Dieter Hoffmann  
für + Wolfgang Götzfried  
für + Sieglinde Lichtinger  
für + Eltern der Geschwister Brunner

### Sonntag 12.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe – Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund  
für + Ehefrau Gerda Beier  
für + Eltern Klara und Felix Kästner  
für + Ehemann Maximilian Falter  
für + Wolfgang Götzfried  
für + Claus Endres

10:30 Heilige Messe – Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund  
für + Theo Siegert  
für + Angehörige von Fr. Angelika Siegert  
für + Bruder Wolfgang Götzfried  
für + Rolf Holmer

### Montag 13.09.

18:30 Heilige Messe  
für + Elisabeth Bartkowski

### Dienstag 14.09. KREUZERHÖHUNG

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"  
für + Theres Kampf

18:30 Heilige Messe  
für + Oliver Niehüser  
für + Eltern Maria und Karl Seidl  
anschl. Einzelsegen mit der Splitterreliquie aus dem Kreuz Jesu  
19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

### Mittwoch 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

08:00 Heilige Messe  
für + Maximilian Falter

### Donnerstag 16.09. Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

13:00 Seniorentreff Kirche & Wirt (3G-Regel beachten)  
Bitte beachten: Mitfahrt nur für Geimpfte, Genese oder mit einem gültigen negativen Covid-Test (max. 24 Stunden alt)  
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18:30 Heilige Messe  
für + Otto Schleich  
für + Maximilian Falter  
für + Ehemann Ferdinand Hausmann

### Freitag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen und Hl. Robert Bellarmin

18:30 Heilige Messe  
für + Bruder Otto Schleich  
für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Karoline Wagner  
für + Bruder Maximilian Salhofer  
19:00 Gebet für das Leben

**Wenn wir jemanden sehen,  
der um Hilfe bittet,  
halten wir da an?**

**Es gibt viel Leid und Armut,  
und es braucht viele barmherzige Samariter.**

*Papst Franziskus*

## 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. September 2021

### 25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung:

Jakobus 3,16 - 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ulrich Loose

» Der Menschensohn wird in die Hände von Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden das Wort nicht, fürchteten sich jedoch, ihn zu fragen. Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. «

### Samstag 18.09. Hl. Lambert

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe

für + Schwester Maria Brunner

für + Maximilian Falter

für + Onkel Dieter Hoffmann

für + Maximilian Falter

für + Tante Anna Röhrl

für + Albert Karl

für + Großeltern von Fam. Karl Seidl

für + Anna Lankers

für + Ehemann Josef Hierlmeier

### Sonntag 19.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für gefallene Brüder und + Schwester von Fr. Rosa Wastl

für + Theres Kampf

Hr. Ernst Beier zum Dank

für + Otto Schleich

für + Pfarrer Hans Six

für + Ehefrau Ingrid Weigert

für + Mutter und Oma Waltraud Klum

10:30 Heilige Messe

für + Ehemann Johann Seitz

für + Cousine Erna Winzinger

für + Alois Federl

für + Mutter Franziska Pfäffl

### Montag 20.09.

18:30 Heilige Messe

für + Josef Eigenstetter

für + Maximilian Falter

für + Bruder Maximilian Salhofer

### Dienstag 21.09. Hl. MATTHÄUS

18:30 Heilige Messe

für + Wolfgang Götzfried

### Mittwoch 22.09. Hl. EMMERAM

08:00 Heilige Messe

für + Elisabeth und Walter Schoen

### Donnerstag 23.09. Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio)

17:30 keine Eucharistische Anbetung (sh. Samstag, den 25. September)

18:30 Heilige Messe

für + Otto Schleich

für + Maximilian Falter

für + Anna Maria und Günther Mayer

für + Maximilian Salhofer

### Freitag 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil

13:00 Hl. Messe mit Trauung von Katrin Marlen Konrad und Dennis

Darius Tarnawski-Konrad

18:30 Heilige Messe

für + Agnes Karl

für + Max Sallhofer

Schulfreunde Jahrgang 1953/1954 für + Alois Federl

für + Martha und Karl Dietl

**Von allen Punkten der Erde aus  
bewegen wir uns auf den Himmel zu.  
Doch der Weg dahin ist immer  
der des Kreuzes.**

*Papst Johannes XXIII.*

26. September 2021

**26. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ulrich Loose

» Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. «

**Samstag 25.09. Hl. Nikolaus v. Flüe**

- 14:00 Eucharistische Anbetung zum Hauptfest der Schutzengelbruderschaft bis 17:15 Uhr
- 16:00 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 17:15 Uhr
- 17:25 Rosenkranzgebet
- 18:00 Vorabendmesse – Kollekte für die Caritas  
für + Ehemann Karl Salhofer  
für + Tochter Maria Brunner  
für + Maximilian Falter  
für + Vater Maximilian Salhofer  
für + Alois Federl

**Sonntag 26.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 09:30 Festgottesdienst zum **225. Jubiläum der Schutzengelbruderschaft** mit **H. H. Weihbischof Dr. Josef Graf** – Kollekte für die Caritas  
für + Franz Hackl und Agnes Kemeter  
für + Josef Eigenstetter  
für + Adolf Chmeliczek  
für + Ehemann und Vater Walter Schuster  
für + Agnes Karl  
für + Oliver Niehüser  
für + Rita Feiler  
für + Mutter Franziska Pfäffl  
für + Maximilian Falter  
für + Mutter Rosa Schiller  
für + Dietmar Hafermalz  
für + Schulfreundin Gerlinde Stang
- 17:00 Vesper in der Pfarrkirche (gesungen)

**AKTUELLES:**

- Mo. 13. Sept. • 17:00 Uhr Beginn der Proben für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)
- Di. 14. Sept. • 18:30 Uhr Gottesdienst mit Einzelsegen mit der Partikelreliquie des Kreuzes des Herrn am Fest der Kreuzerhöhung  
• 19:15 Uhr Bibelgespräch (Pfarrheim)
- Mi. 15. Sept. • 20:00 Uhr Beginn der Proben des Kirchenchores (Pfarrkirche)
- Do. 16. Sept. • 13:00 Uhr Seniorentreff: Fahrt unter dem Motto: „Kirche und Wirt“
- Fr. 17. Sept. • 19:00 Uhr Gebet für das Leben (Pfarrkirche)
- Sa. 18. Sept.-So. 19. Sept. Das Ehepaar Ester und Kornel Kosicki sprechen über den Neokatechumenalen Weg während der Sonntagsgottesdienste
- Mo. 20. Sept. • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)  
• 19:30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates (Pfarrsaal)
- Sa. 25. Sept. • 14:00-17:15 Uhr Eucharistische Anbetung vor dem Hauptfest der Schutzengelbruderschaft
- So. 26. Sept. • 09:30 Uhr 225. Jubiläum der Schutzengelbruderschaft mit Weihbischof Dr. Josef Graf
- Sa./So. 25./26. Sept. Kirchenkollekte für die Caritas

**Demnächst:**

- Mo. 27. Sept. – So. 3. Okt. Haussammlung für die Caritas
- Mo. 27. Sept. • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)  
• 19:30 Uhr FMV: Ausschusssitzung (Pfarrsaal)
- Fr. 1. Okt. • 13:30 Uhr Krankenkommunion  
• 17:30 Uhr Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
- Sa. 2. Okt. • 07:30 Uhr Bus-Wallfahrt nach Altötting (Abfahrt am Feuerwehrhaus)
- So. 3. Okt. Nach den Gottesdiensten: Eine-Welt-Laden-Verkauf (vor dem Pfarrheim)
- Mo. 4. Okt. • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)  
• 20:00 Uhr Neokatechumenat: Beginn der Katechesen (Pfarrsaal)
- Di. 5. Okt. • 19:15 Uhr Bibelgespräch
- Do. 7. Okt. • 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
- Fr. 8. Okt. • 20:00 Uhr Neokatechumenat Weg: Katechese (Pfarrsaal)

**Bitte vormerken:**

- So., 17. Okt. • 10:30 Uhr Feierliche Aufnahme der neuen Ministranten
- Sa., 13. Nov. • 09:30 Uhr Firmung mit Weihbischof Dr. Josef Graf  
(Nachholtermin)

**Unsere CHÖRE:**

**Der Kirchenchor** hält nach der Sommerpause wieder seine regelmäßigen Proben ab. Diese finden ab 15. September immer mittwochs um 20:00 Uhr in der

Pfarrkirche (Kirchstraße 25) statt. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn **Michael Braun, Handy: 0151-57371534** auf.

**Jugendchor und Kinderchor** müssen wegen der Epidemie weiterhin pausieren. Wir hoffen, mit den Proben für den Kinder- und Jugendchor unter einer neuen Leitung ab November 2021 beginnen zu können.

#### **Offener Singkreis:**

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770. Zurzeit gibt es wegen der Coronavirus-Pandemie keine Proben.

#### **Taufen:**

In der Zeit der Pandemie werden nur Einzeltaufen gespendet. Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



#### **Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:**

† Herrn Alois Federl (68), verstorben am 02.09.2021  
† Herrn Werner Schießl (96), verstorben am 05.09.2021

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

#### **Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag**

*Liebe, Glück, Zufriedenheit  
wünschen wir Dir jederzeit!*

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



## *Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,*

Wir Menschen brauchen manchmal etwas länger, bis wir verstehen. Wir brauchen nicht nur Worte, sondern oftmals auch Anschauungsmaterial. Dem kommt das Evangelium vom 19. September entgegen. Nachdem Jesus die zweite Leidens-, Todes- und Auferstehungsankündigung formuliert hat und die Jünger verständnislos zuhörten, ja sogar stritten, wer von ihnen der Größte sei, nimmt Jesus sich die Zeit den Jüngern anschaulich zu erklären, was er mit seinen Worten „Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.“ gemeint hat.

Groß sein wollen, Erster sein wollen, das ist schon schön und gut - aber der Maßstab muss passen. Jesus stellt ein kleines Kind in die Mitte und damit die Vorstellung seiner Jünger auf den Kopf. Ein kleines Kind, was ist das schon?: Klein eben, abhängig, hat kein Stimmrecht, ist schutzlos und wehrlos.

Jesus nimmt es in die Arme, gibt ihm Halt und Schutz und Sicherheit - und sagt: So sollt auch ihr euch verhalten.

Eine Symbolhandlung, die verdeutlicht und in die Pflicht nimmt:

Groß ist nicht der, der reich ist, der tolle Kleider hat, ein teures Auto fährt, der einen guten und angesehenen Job hat, der immer umjubelt und gefeiert wird.

Groß ist der, dem andere Menschen grundsätzlich nicht egal sind, so bedeutungslos und unscheinbar sie auch sein mögen und so wenig man selbst dafür bekommen mag. Wahre Größe kommt aus dem Da-Sein füreinander und der gelebten Sorge umeinander. Jesus nötigt auch uns immer neu zum Umdenken!

Wir können aus dieser Erzählung lernen, wie wir uns als Jüngerinnen und Jünger Jesu verhalten sollen: Unsere Maßstäbe sollen und müssen wir durch Jesus und seine Maßstäbe immer neu hinterfragen und korrigieren lassen.

Jesu Weg der Barmherzigkeit und der freiwilligen dienenden Hingabe soll und muss auch unser Weg sein. Doch wo und wie helfen? Das ist gerade in unseren Tagen ein Problem. Geld kann oftmals die falsche Hilfe sein und kann nur einen mehr oder weniger kurzen Zeitraum überbrücken. Es braucht grundsätzlichere Hilfe. Wer mit Geld helfen will, der sollte es ihm Rahmen der großen Kollekten wie Adveniat, Misereor, Missio oder auch der anstehenden Caritas-Sammlung tun oder es bekannten und zertifizierten Hilfsorganisationen zukommen lassen. Dieses Geld kommt an, wo es gebraucht wird, entweder um unmittelbare Not zu lindern wie nach Katastrophen, oder als Hilfe zur Selbsthilfe. Gerade von der Caritas-Kollekte bleibt ja auch ein gewisser Teil in unserer Region bzw. in unserer Pfarrei, damit die Not vor Ort, auf die wir stoßen oder gestoßen werden, gelindert werden kann. Die Not vor der eigenen Haustür kann man als Einzelner oftmals nicht durch direkt gegebenes Geld langfristig lindern. Echte Not ist nicht zuerst der leere Geldbeutel, sondern die Leere im Herzen, ist das Ausgewert-Sein, ist das Allein- und Hilflos-Sein, ist das Abgerutscht-Sein. Hier hilft nur ehrliche Zuwendung, hilft Annahme, hilft Wertschätzung. Wir Menschen brauchen das Gefühl und vor allem die Erfahrung, dass wir ernst genommen werden,

dass wir wertvoll sind. Wir alle brauchen Halt und Orientierung. Gerade als Christen sollen wir einen Raum schaffen, wo unsere Mitmenschen dies erfahren können. Wir sollen offen und aufmerksam auf unsere Mitmenschen zugehen. Ein freundliches Wort, eine kleine Aufmerksamkeit kann vielleicht bereits unserem Gegenüber ein Lächeln auf den Mund zaubern. Und vielleicht kann dann auch mehr daraus werden. Wir alle sind getragen von Jesus, dem gekreuzigten und auferstandenen Messias und Retter, der uns den Weg der Barmherzigkeit und der selbstlosen dienenden Hingabe vorgelebt hat.

### Fest der Kreuzerhöhung - Segnung mit der Kreuzreliquie



Wir laden Sie zur Teilnahme an der Eucharistie am Fest der Kreuzerhöhung **am Dienstag, den 14. September, um 18:30 Uhr ein**. Traditionell wird an diesem Festtag ein besonderer Einzelsegen mit der Splitterreliquie aus dem Kreuz unseres Herrn gespendet. Die Reliquie befindet sich seit über 270 Jahren im Besitz unserer Pfarrei.



### Bibelgespräch

Nach einer langen, durch die Pandemie bedingten Pause, laden wir ganz herzlich zum Bibelgespräch am **Dienstag, den 14. September, gleich nach der Abendmesse um 19:15 Uhr in den Pfarrsaal ein**.

Betrachten wir bitte das Lesen der Heiligen Schrift und den geistigen Austausch über den heiligen Text als ein grundlegendes Element der Neuevangelisierung, die bei jedem von uns anfangen muss. Wie der hl. Hieronymus, ein großer Kenner der Bibel und Kirchenlehrer (\* um 347 in Štrigova, Kroatien, + 30. September 420 in Betlehem), sagte: **„Die Heilige Schrift nicht kennen, heißt Christus nicht kennen“**.

### Seniorentreff



Westkreisl.

Nach zwei gelungenen Treffen der Senioren im Juli und August unter Corona-Epidemie-Bedingungen, sind nun alle Senioren wieder zur Seniorenfahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“ am Donnerstag, den **16. September 2021** ganz herzlich eingeladen.

Die Abfahrt ist um 13:00 Uhr.

Zustieg-Möglichkeiten gibt es an:

Hauptstraße 34, Feuerwehrhaus; Bushaltestelle Wirtshaus Federl/Scheck (Richtung Regensburg) und Bushaltestelle

Im Bus besteht Schutzmaskenpflicht und die s.g. 3G-Regel das heißt, nur bereits zweimal Geimpfte, Genesene, oder Senioren mit einem negativen Covid-Test (der nicht älter als 24 Stunden ist), können an der Fahrt teilnehmen. Bitte nehmen Sie Ihren Impfausweis, oder das neg. Testergebnis mit, da die Einhaltung vor der Abfahrt überprüft werden muss.

Wir wünschen unseren geselligen Senioren schon heute ein schönes Wetter und einen unterhaltsamen Nachmittag.

### Der Neokatechumenale Weg in Tegernheim

Mit Unterstützung von Herrn Pfarrer Kunizewski und mit befürwortendem Votum unseres Pfarrgemeinderates versucht der Neokatechumenale Weg auch in unserer Pfarrei Fuß zu fassen. Das Ehepaar Ester und Kornel Kosicki, selber Mitglieder des Neokatechumenalen Weges, ließen vor kurzem ihr jüngstes Kind in unserer Pfarrkirche taufen. Bei der Sitzung des PGR am 22. Juni stellten sie sich unserem Pfarrgemeinderat vor. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates heißen das Ehepaar und den Neokatechumenalen Weg „Herzlich Willkommen!“, freuen sich auf gemeinsame Begegnungen und erbitten Gottes Hilfe für ein segensreiches Wirken.



Das Ehepaar Kosicki wird sich unserer Pfarrgemeinde während der Sonntagsgottesdienste am 18. und 19. September 2021 persönlich vorstellen und über den Neokatechumenalen Weg erzählen.

Bereits im vorletzten Pfarrbrief haben die Eheleute Kosicki ihre ersten Worte an alle Tegernheimer gerichtet, die wir hier nochmals abdrucken:

*Liebe Pfarrmitglieder,*

*wir sind Ester und Kornel Kosicki, seit 8 Jahren miteinander verheiratet. Mit unseren fünf Kinder leben wir nun schon seit 2 Jahren in Tegernheim.*

*Von Kind auf haben wir den **Neokatechumenalen Weg** schon in unserer Ursprungsfamilie leben dürfen: Ich, Kornel, in Polen und meine Ehefrau Ester, geb. Macari, durch ihre Eltern, die ihre Heimat Bozen verließen, um aus Dankbarkeit zu Gott ihr Leben der Kirche zur Verfügung zu stellen.*

*Den Glauben der katholischen Kirche auf gleiche Weise erleben zu dürfen, war für uns das Fundament, miteinander eine Familie zu gründen, auch wenn wir beide in unterschiedlichem Sprach- und Kulturkreis aufgewachsen sind.*

*Um diesen Schatz des Glaubens, den wir durch die Taufe empfangen haben, bewahren, nähren und vertiefen zu können, „gehen wir gemeinsam den Weg“ in unserer neokatechumenalen Gemeinschaft in der Pfarrei St. Wolfgang in Regensburg.*

*Der **Neokatechumenale Weg** ist ein nachkonziliarer pastoraler Aufbruch innerhalb der katholischen Kirche, ein „Itinerarium katholischer Formung“, der mit der Approbation der Statuten im Jahr 2008 durch Papst Benedikt XVI. in unserer*

katholischen Kirche offiziell anerkannt worden ist. Nach dem Vorbild des urchristlichen Tauf-Katechumenats bietet der Neokatechumenale Weg stufenweise eine Hinführung zur lebensnotwendigen Dimension des Glaubens sowohl für die bereits getauften Christen als auch für alle der Kirche Fernstehenden oder Untertaufen an.

Die neokatechumenalen Gemeinschaften sind heute mit ca. 1,5 Mio. Mitgliedern in allen Ländern der Welt vertreten und unterhalten mehr als 120 Priesterseminare. Darüber hinaus gibt es zahlreiche missionarische Initiativen.

Für die erste Glaubensverkündigung (Katechese) sind zunächst insgesamt 15 Treffen vorgesehen. In Tegernheim treffen wir uns montags und donnerstags jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrsaal (bzw. bei erhöhter Teilnehmerzahl in der Kirche).

Danach trifft sich die daraus entstandene Gemeinschaft an einem Tag in der Woche für einen Wortgottesdienst und am Samstagsabend für die Vorabendmesse. Die Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes und durch die Vorbereitung der jeweiligen Lesungen für die anstehende Liturgie, hilft uns das Wirken Gottes in unserem Leben zu erkennen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns den Kontakt aufnehmen würden. Schauen Sie einfach bei einem unserer Treffen vorbei. Sie können uns auch unter der Tel.-Nr.: 09403-9695982 oder bei Kornel: 0157-37344483 bzw. bei Ester: 0157-37301681 anrufen.

### Hauptfest der Schutzengelbruderschaft Tegernheim



Unsere Pfarrei begeht heuer das Fest der Schutzengelbruderschaft bereits zum 225. Mal. Das Hauptfest beginnt am Samstag, den 25. September, mit der Eucharistischen Anbetung um 14:00 Uhr (bis 17:15 Uhr) und der Beichtgelegenheit ab 16:00 Uhr (bis 17:15 Uhr).

Am **Sonntag, den 26. September**, halten wir **um 09:30 Uhr den Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, der Blaskapelle und mit allen örtlichen Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen.** Dem Festgottesdienst **auf dem Kirchplatz** (beim schlechten Wetter in der Pfarrkirche) wird in diesem Jahr **H. Herr Weihbischof Dr. Josef Graf** vorstehen. Er wird uns auch die Predigt halten. Im Anschluss an die Eucharistiefeyer findet eine eucharistische Prozession auf einem neuen Weg, und zwar: ab Kirchplatz, über die Donau-

straße, den Feldweg, die Bachstraße und den Nußweg zurück auf den Kirchplatz. Der Prozessionsweg ist in diesem Jahr länger (ca. 1600m) aus drei Gründen: Das Jubiläumsjahr, Ersatz für die wegen der Pandemie bereits zum 2. Mal ausgefallene Fronleichnamsprozession und nicht zuletzt der leichter zu einhalten Abstand zwischen den an der Prozession Teilnehmenden. Außerdem können wir dadurch auch die Einwohner des neuen Baugebietes unserer Gemeinde einbinden.

Schon heute bitten wir **all unsere örtlichen** Vereine samt der Blaskapelle um eine zahlreiche Beteiligung an diesem Jubiläumsfest.

Auch die **Erstkommunionkinder dieses Jahres** sind eingeladen, in ihren weißen Kommuniongewändern an dieser Prozession teilzunehmen.

Abends **um 17:00 Uhr** halten wir eine **gesungene Vesper** mit Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und evtl. der Aufnahme neuer Mitglieder ab.

Die Mitglieder der Bruderschaft möchten wir an das Schutzengel-Opfer erinnern. Sie können Ihre Spende mit Angabe des Namens und der Adresse in einem Kuvert in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. **Bitte vergessen Sie Namen und Anschrift nicht**, da es für uns oft schwierig ist, die Spende dem richtigen Spender bei Namensgleichheit zuzuordnen.

### 225. Schutzengelbruderschaftsfest im Überblick:

Samstag, 25. September:

14:00 - 17:15 Uhr

Eucharistische Anbetung

16:00 - 17:15 Uhr

Beichtgelegenheit

17:25 Uhr

Rosenkranz für alle verstorbenen Mitglieder der Schutzengelbruderschaft

18:00 Uhr

Vorabendmesse zum Hauptfest

Sonntag, 26. September:

09:30 Uhr

Festgottesdienst auf dem Kirchplatz mit Weihbischof Dr. Josef Graf und anschl.

Eucharistischen Prozession

17:00 Uhr

Vesper mit Totengedenken und Aufnahme der neuen Mitglieder

### Werde auch Du Mitglied der Schutzengelbruderschaft!

Unsere Pfarreigemeinde hat sich mit der Schutzengelbruderschaft in ganz besonderer Weise unter den Schutz der Engel gestellt. Bereits im Jahre 1796 hat H. Herr Pfr. Röschmayr die Schutzengelbruderschaft eingeführt, die auch heute noch in unserer Pfarrgemeinde sehr in Ehren gehalten wird, so dass viele Tegernheimer bereits als Kinder Mitglied in der Schutzengelbruderschaft geworden sind.

In der letzten Zeit werden allerdings kaum mehr Kinder im Zusammenhang mit ihrer Taufe bzw. Erstkommunion Mitglieder in der Bruderschaft. Einerseits erfreuen sich die Schutzengel weiterhin einer großen Beliebtheit, andererseits schwindet ihre Verehrung. Es wäre für unsere Gemeinde und jeden einzelnen Christen bestimmt segensreich, wenn sich wieder viele Kinder in die Gemeinschaft der Bruderschaft aufnehmen lassen würden. Jesus selbst sagt von den Kindern: „Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters.“ (Mt 18,10). Selbstverständlich können auch erwachsene Personen (z. B. die Eltern der Erstkommunikanten) der Schutzengelbruderschaft beitreten.

**Die Aufnahme der neuen Mitglieder möchten wir bei der Vesper um 17:00 Uhr vornehmen. Jedem neuen Mitglied wird eine Kerze mit dem**



## Bild des Schutzengels als Geschenk ausgehändigt. Das Aufnahmeformular liegt in der Pfarrkirche auf dem Schriftenstand auf.

Die Mitglieder der Schutzengelbruderschaft stellen sich, ihr Leben und das ihrer Angehörigen unter den besonderen Schutz der Hl. Engel. Sie bemühen sich, ein christliches Leben zu führen, nehmen am Leben und an den Feiern der Pfarrgemeinde Anteil und übernehmen nach Möglichkeit kleinere und größere Aufgaben innerhalb der Pfarrei. Die Mitglieder der Tegernheimer Schutzengelbruderschaft beten regelmäßig um den Schutz der Hl. Engel, empfangen regelmäßig die Hl. Sakramente und nehmen nach Möglichkeit am alljährlichen Fest der Bruderschaft teil, das immer an einem Sonntag im September gefeiert wird. Als Mitgliedsbeitrag geben die Mitglieder am Bruderschaftsfest eine freiwillige und in der Höhe nicht festgelegte Geldspende. Wenn ein Mitglied verstirbt, wird beim Requiem in der Pfarrkirche Tegernheim die Fahne der Bruderschaft aufgestellt. In den darauffolgenden Wochen wird für das verstorbene Mitglied eine Hl. Messe von der Bruderschaft gelesen.

## Caritassammlung

Am Sonntag, den 26. September, wird in allen Kirchen unseres Bistums wieder die **Kollekte für die Caritas** gesammelt.

**Vom 27. September bis zum 3. Oktober** werden unsere tüchtigen ehrenamtlichen Sammler- und Sammlerinnen von Haus zu Haus unterwegs sein, um die Spenden im Rahmen der **Herbsthaussammlung 2021** unter dem Motto **„Gemeinsam sind wir stark“** für die Werke der Caritas zu bitten. Bitte empfangen Sie sie freundlich und dankbar, da sie ihre kostbare Freizeit opfern, um den bedürftigen Menschen auf diese Weise helfen zu können. Seien auch Sie bereit, von Ihrem oft bescheidenen Einkommen für die Menschen in Not etwas zu geben. Die Spendentüten liegen neben dem Pfarrbrief auf.



Die Spendengelder der bei Caritas-Haussammlung kommen zu 50% der Caritas in der Region zugute. Die Hälfte der Sammlung bleibt in der Pfarrgemeinde vor Ort. Sowohl die Caritas wie auch die Pfarrei unterstützen mit den Spenden hilfsbedürftige und notleidende Menschen in unserer Region.

Die Caritas-Sammlungsgelder helfen:

- Kindern, Jugendlichen und Familien bei Ehe- und Erziehungsproblemen
- Menschen mit Behinderung durch spezielle Arbeits- und Beschäftigungsprojekte
- Alten und kranken Menschen mit ambulanter Pflege und individuellen Wohn- und Betreuungsformen
- Menschen in Not mit Lebensmittelausgaben, Kleiderkammern, Obdachlosenprojekten und therapeutischen Angeboten

## Bus-Wallfahrt nach Altötting

**Am Samstag, den 2. Oktober** findet unsere jährliche Buswallfahrt nach Altötting statt.

Wir planen folgenden Ablauf unserer Wallfahrt:

- 07:30 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus (Dorfplatz)
- 09:30 Uhr Ankunft in Altötting (Griessparkplatz)
- 09:45 Uhr Einbegleitung zur Gnadenkapelle mit der Blaskapelle Tegernheim
- 10:30 Uhr Pilgermesse mit der Blas- und Orgelmusik im Kongregationssaal  
anschl. freie Zeit für Mittagessen / Beichte / persönliches Gebet / individuelles Programm
- 15:00 Uhr Andacht mit der Blas- und Orgelmusik in der St.-Konrad-Kapelle  
anschl. Rückfahrt



Die Anmeldungen dazu nehmen wir ab sofort gerne im Pfarrbüro entgegen. Wir weisen jedoch auf die bestehenden Infektionsschutzmaßnahmen hin, d.h. im Bus besteht Schutzmaskenpflicht und die s.g. 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet), deren Einhaltung vor der Abfahrt durch App, Impfpass oder neg. Covid-Test geprüft werden muss.

## Bitte um Gaben für den Erntedankaltar

Rechtzeitig wenden wir uns an alle Pfarrangehörigen mit der Bitte um eine Sachspende für den Erntedankaltar in der Pfarrkirche. Wir bitten um Getreide, Gemüse, Obst und Blumen die wir dann am Erntedankfest (Sonntag, 3. Oktober) in unserer Pfarrkirche aufbauen. Wer zu einem schönen, bunten und reichen Erntedankaltar etwas beitragen kann, der soll sich bitte mit Frau Klara Schächinger (Tel. 09403-8708) oder mit dem Pfarrbüro (Tel. 09403-3957) in Verbindung setzen.



Damit wir die Sachspenden etwas abstimmen können. Bringen Sie bitte die vereinbarte Sachspende dann am Freitag, den 1. Oktober, nachmittags oder am Samstag, den 2. Oktober, in der Frühe in die Pfarrkirche. Schon heute sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“ auch im Namen unserer Kindergartenkinder (die dann im Laufe der nächsten Woche den Erntedankaltar anschauen und sich etwas von diesen Gaben mitnehmen dürfen).

## Nachholtermin für die Firmung 2020

Am 23. und 24. November 2020 haben 38 Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung durch den Generalabt em. Thomas Handgrätinger OPraem. aus dem Prämonstratenserkloster in Windberg in unserem Gotteshaus erhalten.

15 weitere Jugendlichen bedingt durch die Corona-Pandemie mussten ihre Firmung auf dieses Jahr verlegen. Mit dem Bischöflichen Sekretariat in Regensburg haben wir einen **Nachholtermin für sie am Samstag, den 13. November 2021, um 9:30 Uhr** vereinbart. Als Firmspender kommt zu uns der Weihbischof Dr. Josef Graf.

Die außerschulische Firmvorbereitung für diese Jugendlichen unter der Leitung der Religionslehrerin Frau Claudia Balk beginnt nach den Sommerferien. Den genauen Termin geben wir im nächsten Pfarrbrief bekannt. Sicherheitshalber ist eine erneute schriftliche Anmeldung erforderlich.

Der nächste turnusmäßige Firmtermin für unsere Pfarrei ist im Jahre 2022.

Foto: picture alliance/dpa | Kay Nietfeld



Foto: BuH/picture alliance/dpa | Kay Nietfeld

**D**er Letzte zu sein, der Diener aller, das ist keine passive Demutsgeste, sondern der Schritt in die Verantwortung für andere. Das macht Jesus mit dem Beispiel des Kindes deutlich. Was kann es für eine größere Verantwortung geben, als ein Kind aufzunehmen und sich um dieses Kind zu kümmern? Das ist eine das ganze Leben beeinflussende, prägende Aufgabe. Dabei ist das Kind, das Jesus uns vor Augen stellt und das unsere Hilfe braucht, nicht nur Verantwortung und Aufgabe, sondern es ist ein himmlisches Geschenk. Wir können Gott bei uns aufnehmen, wenn wir menschlich sind. Wenn wir denen beistehen, die unsere Hilfe brauchen. So einfach ist es und manchmal doch auch so schwer.

## Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- |       |      |  |
|-------|------|--|
| 11.9. | 2015 | Kurt Buchner, 77 Jahre   |
| 12.9. | 1988 | Max Leichtl, 82 Jahre  |
|       | 1988 | Maria Vannauer, 72 Jahre   |
|       | 2002 | Franziska Reich, 71 Jahre  |
|       | 2012 | Anna Ohnhäuser, 83 Jahre   |
|       | 2013 | Alfons Dinauer, 85 Jahre   |
| 13.9. | 1987 | Alois Neumeier, 44 Jahre   |
| 14.9. | 1993 | Friederike Rüth, 86 Jahre  |
|       | 1997 | Anna Riedl, 80 Jahre   |
|       | 2002 | Michael Härtl, 81 Jahre  |
|       | 2004 | Karl Seidl, 80 Jahre   |
|       | 2013 | Hedwig Aberle, 91 Jahre  |
|       | 2016 | Fritz Walter Zergiebel, 95 Jahre                                     |
| 15.9. | 1987 | Karl Fichtl, 35 Jahre  |
|       | 1994 | Adolf Götzfried, 58 Jahre  |
|       | 1997 | Klara Kästner, 84 Jahre  |
|       | 2003 | Josef Bauer, 68 Jahre  |
|       | 2015 | Peter Werner Josef Sängler, 61 Jahre                                 |
|       | 2017 | Norbert Zaller, 77 Jahre   |
| 16.9. | 2001 | Rosina Wiener, 82 Jahre  |
| 17.9. | 1991 | Ferdinand Ohnhäuser, 64 Jahre  |
|       | 2002 | Leonhard Deininger, Landrat a.D., 91 Jahre                           |
|       | 2017 | Josef Hierlmeier, 92 Jahre   |
| 20.9. | 1989 | Robert Andres, 68 Jahre  |
|       | 1993 | Franz Xaver Baumgartner, 50 Jahre                                    |
|       | 2006 | Walter Schoen, 84 Jahre  |
|       | 2014 | Josef Pilz, 64 Jahre   |
| 21.9. | 2004 | Elisabeth Schoen, 70 Jahre   |
|       | 2017 | Eduard Paul Ernst Beutl, 72 Jahre                                    |
| 22.9. | 1977 | BGR Josef Schmid, 71 Jahre (Pfarrer in Tegernheim von 1950 bis 1968) |
|       | 1996 | Theres Federl, 86 Jahre  |
|       | 2011 | Franz Hackl, 79 Jahre  |

**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



23.9.	2016	Stefan Gepperth, 89 Jahre
24.9.	2007	Richard Hofer, 78 Jahre
	2007	Marianni Suppmann, 83 Jahre
	2017	Walter Johann Schuster, 72 Jahre
	2017	Günter Maier, 78 Jahre
25.9.	1995	Willi Metz, 68 Jahre
	2007	Rosalia Sallhofer, 85 Jahre
26.9.	1989	Hans Gäblein, 70 Jahre
	1992	German Christl, 64 Jahre
	2004	Siegfried Kargl, 74 Jahre
	2010	Thomas Frankl, 43 Jahre
	2020	Berta Eisvogel, 81 Jahre

Foto: Michael Tillmann



*Am 16. September feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Kornelius, der von 251 bis 253 Papst gewesen ist. Seine kurze Amtszeit fiel in eine „Pause“ der Christenverfolgungen des Kaisers Decius, jedoch in eine sehr unruhige Zeit innerhalb der Kirche. In der Frage, wie mit den in der Verfolgung abtrünnigen Christen umzugehen sei, kam es zwischen Kornelius, der eine gemäßigte Position einnahm, und seinem Kontrahenten Novatian zur Spaltung und zur Wahl eines Gegenpapstes. Eine Synode in Rom konnte das Novatianische Schisma beenden. 253 wurde Kornelius vom Kaiser verbannt und starb im Exil. Er zählt zu den vier heiligen Marschällen Gottes – Schutzheilige, die gegen Seuchen angerufen wurden.*

**Caritas-Kampagne:  
#DasMachen-  
WirGemeinsam**

Was macht die Corona-Pandemie mit und aus unserer Gesellschaft? Werden sich bestehende Spaltungen zum Beispiel zwischen Arm und Reich, zwischen Alt und Jung weiter vertiefen? Oder wird die Gesellschaft durch die gelernte und angewandte Rücksichtnahme aufeinander dauerhaft solidarischer?

Diesen Fragen geht die Caritas mit dem Jahresthema 2021: „#DasMachenWirGemeinsam“ nach und möchte mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Für einen großen Dialog über die Solidarität in Deutschland finden Sie unter [www.caritas.de/magazin/kampagne/das-machen-wir-gemeinsam](http://www.caritas.de/magazin/kampagne/das-machen-wir-gemeinsam) eine Vielzahl an Informationen. Die Kampagne bildet den Auftakt für das 125-jährige Jubiläum der Caritas im Jahr 2022.

Zu dem Jahresthema hat die Caritas unterschiedliche Kampagnen-Plakate veröffentlicht. Auf einem werden wir zum Beispiel gefragt: „Bleibt unsere Wertschätzung oder verfliegt sie wie



**IST DIE WÜRDE IMMER  
UNANTASTBAR –  
ODER AKZEPTIEREN  
WIR AUSNAHMEN?**

unser Applaus?“ Wird es in der Kranken- und der Altenpflege spürbare Verbesserungen der Arbeitssituation für die Pflegekräfte geben? Oder die Frage nach der menschlichen Würde. Eindrucksvoll wurden zu Beginn der Impf-Kampagne die Älteren und besonders Gefährdeten geschützt. Das ist weltweit gesehen keine Selbstverständlichkeit, wurden doch in anderen Regionen zuerst die Arbeitenden in den Industrien geimpft. Doch bleibt die Solidarität mit den Schwächsten auch erhalten, wenn es zum Beispiel um die Impfung von Obdachlosen geht? Viele spannende Themen. Ihre Meinung ist gefragt.